

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Ollersdorf



Ausgabe 7

Dezember 2021

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer!

Wieder einmal ist es Zeit, Rückblick zu halten. Obwohl 2021 fast durchwegs von der Corona-Pandemie und deren Bekämpfung geprägt war, sind einige Projekte zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität umgesetzt worden.

Der Hochwasserschutz (Rückhaltebecken Grund und Häuser Janisch und Pelzmann, Hauptstr.) konnte ausgebaut werden. In die Sanierung der Kanalisationsanlage wurden rund 250.000 Euro investiert, der OSG-Wohnungsbau schritt voran, im Bereich der Häuser Strini (Waldsiedlung) und Gypser/Stipsits (Neudauer Landstr.) sind Photovoltaik-Straßenlaternen installiert worden, die Kanalpumpstation Graben wurde auf den neuesten technischen Stand gebracht, die Kamerabefahrung des Kanalsystems zur Beurteilung möglicher Schäden ist großteils abgeschlossen, ein 5. Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt wurde auf die Reihe gebracht und letztendlich wurde mit dem Bau des Info-Gebäudes im Öko-Energie-Park Solar Two begonnen. In Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein sind die Blumen- und Sträucherbeete entlang der Hauptstraße erneuert, der Kreuzungsbereich Angerstraße/Kirchengasse sowie der Grünstreifen vor dem Gasthaus Holper neu gestaltet worden. Internationales Ansehen erlangte Ollersdorf durch die Teilnahme an einem 4 Jahre dauernden Projekt der EU-Kommission. Zusätzlich konnte noch der Schuldenstand unserer Gemeinde gesenkt werden. Durch den umsichtigen und weitblickenden Umgang der Gemeindeverantwortlichen mit den vorhandenen finanziellen Mitteln kann dem Gemeinderat Ende des Jahres auch ein solides, zukunftsweisendes, mit zahlreichen Projekten versehenes Budget für das Jubiläumsjahr 2022 – in dem Ollersdorf seinen 700. Geburtstag feiert - zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Verbunden mit dem Dank, dass Sie unsere Vorhaben stets bestmöglich unterstützen, wünsche ich besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022

Bürgermeister



Frohe Weihnachten sowie ein gutes, erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jubiläumsjahr 2022 wünschen allen Ollersdorferinnen und Ollersdorfern
Bürgermeister Bernd Strobl,
Vizebürgermeister Richard Kranz,
die Mitglieder des Gemeinderates
sowie die Gemeindebediensteten der
Marktgemeinde Ollersdorf !

Abfuhrtermine 2022 und Veranstaltungskalender

Einen Gesamtüberblick über die Abfuhrtermine 2022 finden Sie im beiliegenden **Müllabfuhrplan**, auf dessen Rückseite Sie auch eine Anleitung zum richtigen Mülltrennen ersehen.

Es wurde auch wieder ein **Veranstaltungskalender** erstellt, der diesen Gemeindenachrichten beigelegt ist. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es unter Umständen möglich sein, dass einzelne Veranstaltungen kurzfristig verschoben oder gänzlich abgesagt werden müssen. Wir ersuchen Sie bereits jetzt um Verständnis dafür, denn wie Sie aus der Vergangenheit wissen, ist diese Pandemie nicht planbar.

Wasserzählerablesung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eingabe Ihrer Wasserzählerstände auf der Homepage der Gemeinde (www.ollersdorf-burgenland.at) nur im Zeitraum vom 17. bis einschließlich 31. Dezember 2021 möglich ist. Ebenso möglich ist eine Übermittlung per Telefon, per E-Mail an post@ollersdorf.bgld.gv.at oder durch persönliche Abgabe im Gemeindeamt. Danke für Ihre Mithilfe!

Silvesterknallerei

Silvester steht wieder unmittelbar vor der Tür. **Gerade angesichts der Corona-Pandemie wird eindringlichst ersucht, aus Rücksichtnahme auf Kinder, ältere und kranke Personen sowie Tiere nach Möglichkeit auf eine Silvesterknallerei zu verzichten.**

Die **Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2** (z. B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) **ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten.** Dieses Verbot gilt speziell in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Altenheimen usw. **Im Hinblick auf die Corona-Situation wird auch darauf hingewiesen, die gültigen Vorschriften und Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten.**

Winterdienst Gehsteige

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften**, dafür zu sorgen haben, dass **die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 - 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.** Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**

Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass **Schneewechten od. Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden**, um den öffentlichen Verkehr nicht zu gefährden.

Mit der Durchführung dieser Arbeiten **können auch dazu befugte Dienstleistungsunternehmen** beauftragt werden (z. B. Jürgen Kranz, Tel: 0650/90 72 179 oder Rainer Graf, Tel: 0660/124 50 60).

Gemeindeschutzgebiet

Ollersdorf hat **bereits 2012 ein Gemeindeschutzgebiet eingerichtet.** Damit werden – auf Beschluss des Gemeinderates, ohne Verordnung der Landesregierung – **naturnahe Flächen als etwas Besonderes, für die Gemeinde Wertvolles hervorgehoben.** So wird konkreter Naturschutz in den Gemeinden vor Ort gefördert. Für das Überleben vieler Tierarten wie z. B. Vögel, Amphibien oder Heuschrecken ist ein Netzwerk von Biotopen (Biotopverbundsystem und Trittsteinbiotope) unumgänglich und die Grundlage für ihr Überleben in der Kulturlandschaft.

Auf den Flächen des Gemeindeschutzgebietes Ollersdorf wurde bereits eine **Naturerhebung** (Kartierung der Amphibien, Libellen, Schmetterlinge, Heuschrecken, Vögel und des Pflanzenbestandes) durchgeführt und ein **Pflegeplan** für die Schutzgebietsflächen (Streuobstwiese, Magerwiese, Amphibienbiotope und angrenzende Wiesen, Feuchtwiese und Erlenbruchwald) ausgearbeitet.

Auf den Schutzgebietsflächen konnten seltene Schmetterlinge wie z.B. Kleines Wiesenvögelchen, Großer Feuerfalter und **Hauhechel-Bläuling (Bild unten)**, Heuschrecken wie z.B. die Große Schiefkopfschrecke, Amphibien wie die Erdkröte, Springfrosch, Grasfrosch und Grünfrösche oder Vögel wie Grünspecht und Wespenbussard festgestellt werden.



Unter den Pflanzen war besonders bemerkenswert das Vorkommen des **überaus seltenen Kreuz-Enzians (Bild links)**.

Für den Erhalt seltener Arten und Lebensräume bedarf es auch einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Deshalb wurden in der Gemeinde Ollersdorf drei Info-Tafeln installiert. **Im neuen Leader-Projekt „Gemeindeschutzgebiete im Südburgenland“ werden nun eine gemeinsame Broschüre und ein Leporello (Faltbuch) für alle elf Gemeindeschutzgebiete des Südburgenlandes erstellt.** In der Projektlaufzeit von drei Jahren werden zwei Veranstaltungen (z. B. Exkursion mit Schülern oder Naturspaziergang mit der Bevölkerung) durchgeführt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind Artikel in „Natur & Umwelt im Pannonischen Raum“, eine Presseausendung, in der das Gemeindeschutzgebiet Ollersdorf vorgestellt wird und Einträge auf der Gemeinde-Homepage geplant. Auf dem Gemeindeschutzgebiet in Ollersdorf wurden bereits **zwei Naturbankerl aus Lärchenholz aufgestellt**, die der Bevölkerung zur Erholung und Entschleunigung dienen sollen. Das neue Leader-Projekt „Gemeindeschutzgebiete im Südburgenland“ startete im Jänner 2020 und endet im Dezember 2022.

Leader-Region Südburgenland-plus

Ihre Meinung ist gefragt

Was ist für mich, für meine Familie und meine Freunde wichtig? Was brauchen wir und was möchten wir? Wie soll sich unser Südburgenland in den kommenden Jahren entwickeln?

Eine neue Periode des Förderprogrammes LEADER beginnt und bringt neue Möglichkeiten und volle Fördertöpfe, um innovative Projekte und Ideen im Südburgenland umzusetzen.



Machen Sie mit

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Südburgenland und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit. Die Umfrage ist unter www.suedburgenlandplus.at/umfrage zu finden, oder scannen Sie einfach den beigefügten QR Code ein.

Haben Sie auch Interesse, in Workshops oder bei spannenden Diskussionen an der Erstellung der neuen lokalen Entwicklungsstrategie mitzuarbeiten? Das LEADER-Management lädt Sie herzlich dazu ein. Alle Infos zur Strategieerstellung finden Sie auf der Webseite der LEADER Region Süd Burgenland plus unter www.suedburgenlandplus.at.

„Grüner Pass“ im Gemeindeamt erhältlich

Der sogenannte „Grüne Pass“ – die europaweit anerkannten Impf-, Genesungs- und Testzertifikate – ist auch **im Gemeindeamt kostenlos erhältlich**. Voraussetzung dafür ist eine gültige Sozialversicherungsnummer. Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt unter 03326/52444 gerne zur Verfügung.

Friedhof

Aufgrund des erhöhten Müllaufkommens im Zusammenhang mit dem **Weihnachtsfest**, sowie der Tatsache, dass ganzjährig immer wieder „Fehlwürfe“ festgestellt werden, möchten wir **Sie nochmals** eingehendst ersuchen, **alle im Friedhof anfallenden Plastikabfälle** (wie z. B. Blumenuntertöpfe, Tragtaschen, Kerzenbecher usw.) **nicht in die Abfalldeponie zu werfen, sondern in die eigens dafür bereit gestellten Müllsäcke zu geben**.

Weiters ersuchen wir Sie, **die Friedhofstore** nach dem Eintritt bzw. dem Verlassen des Friedhofes wieder **zu schließen**. Leider bleiben diese immer wieder offen !

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass **gemäß der gültigen Friedhofsordnung die Mitnahme von Tieren innerhalb des Friedhofes verboten ist**.

Betreffend die **Auflösung von Grabstellen** wird mitgeteilt, dass **die Verfügungsberechtigten über die Grabstelle dafür Sorge zu tragen haben, dass diese auf eigene Kosten ordnungsgemäß aufgelassen wird**. Jedoch ist eine entsprechende **Verzichtsmeldung vor Umsetzung der Maßnahme im Gemeindeamt** abzugeben.

Waldpflege

Immer wieder werden im Gemeindeamt Meldungen erstattet, dass **Waldflächen ungepflegt** sind und dadurch die angrenzenden Liegenschaften beeinträchtigen. Es ergeht daher an die Waldbesitzer **das Ersuchen, ihre Wälder regelmäßig zu durchforsten bzw. anfallendes Schadholz zu entfernen**. Sie helfen damit auch mit, die Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern.

Weiters wird ersucht, die Wälder **nach Elementarereignissen (Stürmen, Unwettern, starker und vor allem nasser Schneefall usw.) auf mögliche Bruchschäden zu überprüfen bzw. gegebenenfalls die vorbeiführenden Wege frei zu machen**.

Lehrling gesucht

Die **Firma EOM-Solutions** aus Ollersdorf, Hauptstraße 27, sucht einen **Lehrling in der Berufssparte Mechatronik – Messsteuerung und Regelungstechnik**. Bewerbungen sind an info@eom-solutions.at zu senden.

Neujahrsempfang

Aus Anlass des **Jubiläumsjahres 2022**, in dem es **700 Jahre her ist, dass Ollersdorf erstmals urkundlich erwähnt** wurde, ist ein Neujahrsempfang geplant.

Dieser findet am

**Samstag, dem 15. Jänner 2022
um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

statt. In diesem Rahmen wird auch eine **Vorauschau auf die Vorhaben des Jahres 2022 sowie die geplanten Feierlichkeiten** anlässlich des Jubiläumsjahres gegeben. Weiters wird das **Logo für das Festjahr der Öffentlichkeit präsentiert**.

Diese Veranstaltung findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln statt. **Sollte eine Durchführung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich sein, entfällt diese Veranstaltung ersatzlos!**

Die gesamte Ortsbevölkerung ist zu diesem Neujahrsempfang herzlich eingeladen, der Zutritt ist jedoch nur mit gültigem 2G-Nachweis möglich! Das Tragen einer FFP2-Maske auch auf dem Sitzplatz ist vorgeschrieben.

Wald- und Feldwege schonen

Die Gemeindevertretung ist bestrebt, die Wald- und Feldwege **in gut befahrbarem Zustand** zu halten und investiert dafür jährlich einiges an Geld.

Die meisten Wald- und Grundbesitzer sehen den Nutzen ordentlicher Wald- und Feldwege ein und **befahren sie entweder nur bei trockener Witterung oder während der Frostperiode**.

Leider muss aber immer wieder auch das Gegenteil beobachtet werden. Einige Grundstücksbesitzer bzw. Holzhändler **fahren justament dann, wenn die Wege aufgeweicht sind**.

Das Ergebnis sind aufgerissene Schotterdecken und Spurrinnen, in denen sich Wasser sammelt. Auf diese Weise wird **erheblicher finanzieller Schaden verursacht**.

Wir ersuchen Sie daher beim Befahren der Wald- und Feldwege dringend, auf die Witterungsverhältnisse Rücksicht zu nehmen!

Ärztendienste

Samstag/Sonntag/Feiertag

Jänner 2022

01.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
02.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
06.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
08.-09.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
15.-16.	Dr. Bartsch, St. Michael	0699/11969529
22.-23.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2128
29.-30.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412

Feber 2022

05.-06.	Dr. Friedl, Stegersbach	52625
12.-13.	Dr. Zgubic Stegersbach	52140
19.-20.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
26.-27.	Dr. Preis, Olbendorf	52950

März 2022

05.-06.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
12.-13.	Dr. Bartsch, St. Michael	0699/11969529
19.-20.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2128
26.-27.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750

Im Zeitraum **von 17 - 22 Uhr** ist im Bedarfsfall die Akutambulanz im KH Obewart (Tel: 05 7979 32000) oder im KH Güssing (Tel: 05 7979 31000) zu kontaktieren. Nach 22 Uhr steht der **Bereitchaftsdienst unter der Rufnummer 141** zu Verfügung. Für **Notfälle gilt die Rufnummer 144!**